



Auskunft erteilt:	Herr von der Heyden	Amt/EB:	90-Ortsvorsteher
Tel.:	0261 703115	e-mail:	ortsvorsteher.stolzenfels@stadt.koblenz.de
Koblenz,	11.12.2025		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des Ortsbeirates Koblenz-Stolzenfels vom 06.11.2025

Anwesend sind:

Ortsvorsteher/in
Herr Gregor von der Heyden,

Beiratsmitglied
Herr Hans-Martin Nagel,
Herr Oliver Ott,

1. Stv. Ortsvorsteher/in
Herr Kurt Isola,

Nicht anwesend sind:

2. Stv. Ortsvorsteher/in
Herr Christian Heck,

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Defibrilatoren und Schaukasten Brunnenstraße
- Punkt 2: Stand Planungen Bushaltestelle Siechhaustal
- Punkt 3: Studie LBM Radschnellwege
- Punkt 4: Anfragen wegen Bauprojekten: An der Königsbach, Waldschwimmbad, Schienengleicher Bahnünergang
- Punkt 5: Haushaltsplan 2026
- Punkt 6: Mitteilungen
- Punkt 7: Verschiedenes

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Defibrilatoren und Schaukasten Brunnenstraße
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

Der Stabsstellenleiter für Arbeitssicherheit Andreas Seul berichtet über die derzeit Laufende Standortsuche für einen Defibrillator in der Brunnenstraße. Aufgrund der besonderen Geografischen Situation hinter der Bahnschranke ist dieses lebensrettende Gerät ein langer geäußerter Wunsch der Bevölkerung.

Als denkbare Aufstellorte werden außen oder in dem Hotel zur Kripp oder am Gelände der Zufahrtsstraße von der Bahnschranke zur Brunnenstraße diskutiert, Nachteil im Entree Bereich des Hotels wären einige wenige Tage im Jahr (Heilig Abend etc.) an denen der Defibrillator nicht öffentlich zugänglich ist. Vorteil: Es wird keine dauerhafte Stromversorgung benötigt und die Gefahr von Vandalismus ist geringer.

Im Laufe der Ortsbegehung mit Herrn Seul wurde auch ein weiterer Aufstellungsort an der Gymnastikhalle in Stolzenfels in Augenschein genommen. Hier wird zu einem späteren Zeitpunkt auch ein öffentlich zugänglicher Defibrillator gewünscht.

Vorrang hat derzeit aus oben genannten Gründen der Standort Brunnenstraße.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei der Initiative von Stadtverwaltung und Herrn Seul und hofft auf eine baldige Anbringung eines Defibrillators in der Brunnenstraße.

Punkt 2: Stand Planungen Bushaltestelle Siechhaustal

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

Der Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz (LBM COC-KO) hat die Anfrage wie folgt beantwortet.

Aktuell stellt uns derzeit das planende Ingenieurbüro die Unterlagen zur Baurechtschaffung, u. a. auch für die hier angesprochene Haltestelle, zusammen. Dabei werden die Bushaltestellen mit der freien Strecke der B 9 bis Koblenz zusammengefasst, da hier ein gemeinsames Baurechtsverfahren notwendig wird.

Der in der Sitzung anwesende Baudezernent Prof. Dr. Andreas Lukas wird gebeten bei dem LBM Herrn Cornely zu erfragen, inwieweit Änderungen an den im Ortsbeirat vorgestellten Plänen vorgenommen wurden oder zu erwarten sind.

Des Weiteren wird vom Ortsvorsteher daran erinnert, dass im Rahmen der Gespräche über das Mobilitätskonzept auch die Frage der Touristischen Reisebusse für die Besucher von Schloss Stolzenfels geklärt werden muss. Dies spielt vor allem dann eine Rolle, wenn die Bushaltestelle vor dem Infrastrukturgebäude/Orangerie wegfällt. Inwieweit kann der Platz an der B9/Siechhaustal und der Platz an der Bushaltestell Kripp hier als Wendemöglichkeit eine Rolle spielen? Dies ist mit dem LBM/LBB abzuklären.

Punkt 3: Studie LBM Radschnellwege

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll: Der Landesbetrieb Mobilität hat eine Studie zu

Pendler-Radrouten Rheinland-Pfalz (PRR) herausgebracht. Diese ist unter <https://lhm.rlp.de/themen/radverkehr/pendler-radrouen> öffentlich einzusehen. Leider nicht auszudrucken. Sie sieht unter den bevorzugten Routen eine Routenführung über die Brunnenstraße und den Leinpfad vor. Die gepflasterten Strecken sollen laut Studie asphaltiert werden. Auf die planerischen und denkmalpflegerischen Probleme geht die Studie nicht ein. Ebenso wird die gemeinsame Nutzung von Fußgängern, Wanderern, Pilgern, Nutzern des Schiffsverkehrs und Konflikte mit den Bürgern und dem Touristischem Radverkehr in diesem Abschnitt nicht gewürdigt. Die Ortsbeiratsmitglieder weisen zur derzeitigen Situation darauf hin, dass die Hinweisschilder auf das Kopfsteinpflaster nicht wirken und keinesfalls die Fahrradfahrer von der Nutzung des Bürgersteiges abhalten. Erneut wird die Weigerung der Verwaltung angemahnt, die Hinweisschilder auf den Radweg die vor dem Ausbau der Unterführung am Kapellener Platz 2009 entfernt wurden wieder an den Unterführungen anzubringen. Erneut wird darauf hingewiesen, dass die Beschilderung Fußgängerweg an der Unterführung derzeit missverständlich ist.

Punkt 4: Anfragen wegen Bauprojekten: An der Königsbach, Waldschwimmbad, Schienengleicher Bahnübergang

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

An der Königsbach:

Der Baudezernent Herr Dr. Lukas berichtet ausführlich über die derzeitigen Gespräche zur Wiederbelebung der Bauprojekte an der Königsbach. Es wurden Gespräche mit dem Ankerinvestor geführt. Dieser trägt derzeit die Laufenden Kosten für das Areal. Der Ortsbeirat begrüßt die Initiative des Baudezernenten, gemeinsam mit dem Investor eine die Bebauung des Areals voranzubringen.

Waldschwimmbad:

Der Baudezernent wirbt für die Gelbauchunke und andere wertvolle Amphibien die sich im ehemaligen Schwimmbecken angesiedelt haben und verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Schienengleicher Bahnübergang:

Der Baudezernent berichtet zur großen Enttäuschung des Ortsbeirats, dass die Bahn im Zuge der Schienenerneuerung derzeit nicht plant die Gefahrenstelle schienengleicher Bahnübergang durch eine Über- oder Unterführung zu ersetzen.

Punkt 5: Haushaltsplan 2026

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zu und formuliert darüber hinaus folgenden Änderungswunsch bzw. Prüfauftrag:

Die Verwaltung möge die Einrichtung eines Gemeindehelfers für den Ortsteil Stolzenfels bewilligen und entsprechende Haushaltsmittel einstellen:

Protokoll: Der Ortsbeirat diskutiert die eingestellten Haushaltsmittel, darüber hinaus wird die Notwendigkeit erörtert auch in Stolzenfels wieder einen Gemeindehelfer für die Belange des Stadtteils zu haben.

Es wird dabei unter anderem auf Punkt 5 der Ortsbeiratsitzung vom 17.09.2025 verwiesen:

Beschluss: . Aus Gründen der Gleichbehandlungen beantragen wir einen Gemeindehelfer für Stolzenfels.

Protokoll:

In dem Auseinandersetzungsvertrag mit der Stadt bei der Eingemeindung war ein Gärtner verpflichtend dem Stadtteil Stolzenfels zugesprochen worden. Die Arbeitseinsätze der Stadtgärtnerei sind oft nicht ausreichend und beinhalten dann, je nach Witterungsgegebenheiten eine Art Rundumschlag. Allerdings gibt es in dem flächenmäßig großen Stadtteil viele neuralgische Punkte die einer kontinuierlichen Pflege bedürfen. Aus Gründen der Gleichbehandlungen beantragen wir einen Gemeindegärtner für Stolzenfels.

Punkt 6: Mitteilungen

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:**Protokoll:**

Ortsbeiratsmitglieder und Bürger von Stolzenfels Beabsichtigen im Nächsten Jahr wieder eine Kirmes am 29.05.2026 bis 31.05.2026 zu veranstalten.
Diese wird auf dem Kapellener Platz und dem Schulhof Rhenserstraße 54 geplant.

Punkt 7: Verschiedenes
